

Pressemeldung

10.05.2023

Akademie der Künste zeigt die Theateraufführung *Pah-Lak* von Abishek Majumdar mit einem Schauspielensemble aus Exil-Tibet

Theatergastspiel

In tibetischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mittwoch, 17.5., 19.30 Uhr

Akademie der Künste, Hanseatenweg

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Die Akademie der Künste zeigt am 17. Mai auf der Studio-Bühne ihres Hauses am Hanseatenweg die Theateraufführung *Pah-Lak* von Abishek Majumdar. In der Inszenierung des tibetischen Regisseurs und Leiters des Tibet Theatre Lhakpa Tsering und des deutschen Theatermachers Harry Fuhrmann spielen acht tibetische Schauspielerinnen und Schauspieler. Erstmals gastiert damit ein Schauspielensemble aus Exil-Tibet in Europa. Nach dem Tournéstart am 9. Mai auf den Ruhrfestspielen Recklinghausen und der Aufführung im Hans-Otto-Theater Potsdam (13. Mai) ist die Akademie der Künste der dritte Gastgeber des Theaterstücks in Deutschland.

Pah-Lak (tibetisch für „Vater“) des indischen Dramatikers Abishek Majumdar gibt Einblick in Hoffnungen und Widersprüche im Kampf um die Autonomie Tibets, die Rolle des Buddhismus im Leben des tibetischen Volkes, die Auseinandersetzung um Widerstand und Gewaltfreiheit. Das Stück geht auf tatsächliche Begebenheiten während der Unruhen von Lhasa 2008 und auf Recherchen zurück, die der Dramatiker zwischen 2013 und 2019 in Tibet und in Zusammenarbeit mit der tibetischen Gemeinschaft im Exil durchgeführt hat. Im Mittelpunkt steht die Geschichte der jungen buddhistischen Nonne Deshar. Als ihre Klostersgemeinschaft sich angeordneten Umerziehungsmaßnahmen widersetzt, wird das Kloster durch einen chinesischen Polizeioffizier geschlossen. Deshar fasst einen verzweifelten Entschluss.

Nach der englischsprachigen Uraufführung 2019 am Londoner Royal Court Theatre wurde das Stück 2022 zum ersten Mal in tibetischer Sprache in Zusammenarbeit mit dem Autor im indischen Dharamsala, dem Sitz der tibetischen Exil-Regierung und Exilheimat von mehreren tausend Angehörigen des tibetischen Volkes, aufgeführt.

Die Akademie der Künste setzt mit *Pah-Lak* die Veranstaltungsreihe der Sektion Darstellende Kunst mit Theaterarbeiten fort, in denen sich außereuropäische Künstler*innen im Theater mit existentiellen gesellschaftlichen Fragen beschäftigen. Bisher waren Gastspiele von *Transit Tripoli* nach Anna Seghers der libanesischen Regisseurin Caroline Hatem und *Journals of Exile*, basierend auf Brechts *Der Jasager* und *Der Neinsager* der KULA Compagnie in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen des afghanischen Simorgh Theaters zu sehen. Im September

2023 ist ein Gastspiel der iranischen Regisseurin Narges Hashempour mit einer Stückadaption auf Farsi von Keyvan Sarresteh und Zahra Mohseni nach Motiven des Romans *Ab jetzt ist Ruhe* von Marion Brasch geplant.

Pah-Lak

von Abishek Majumdar

Es spielen Kalsang Dolma, Tenzin Yonten, Tenzin Wangchuk, Youngkyar Dolma, Lhakpa Tsering, Tsering Bawa, Tenzin Pema, Tenzin Lhundup

Regie: Lhakpa Tsering und Harry Fuhrmann

Bühne: Timo Dentler und Okarina Peter

Musik: Tibetan Institute of Performing Arts, Tenzin Passang und Nyima Dhondup

Koproduktion: Tibet Theatre, Tibetan Institute of Performing Arts (Indien) und

Ruhfestspiele Recklinghausen in Zusammenarbeit mit der Tibet Initiative Deutschland und der Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft

In tibetischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Veranstalter der Tournee ist die Tibet Initiative Deutschland e.V.

Weitere Informationen [hier](#)

Veranstaltungsdaten

Pah-Lak

Von Abishek Majumdar

Mittwoch, 17.5.2023, 19.30 Uhr

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Eintritt € 18/9, Kartenreservierung: 030 200 57–2000; ticket@adk.de

Online Tickets: www.adk.de/tickets

Pressekarten: Reservierungen unter presse@adk.de oder Tel. 030 200 57–15 14

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de